



Foto: R. Häfziger

## Begrüssung durch Prof. Dr. D. Seebach

Laboratorium für Organische Chemie, ETH Zürich

Herr Präsident, Herr Rektor, Frau *Prelog*, Liebe Kollegen, Freunde, Schüler und Verehrer von *Vlado Prelog*

Ich heisse Sie willkommen zur heutigen Gedenkfeier und zur Verleihung der diesjährigen, 13. *Prelog*-Medaille.

- A special welcome to those of you who came from abroad, and greetings to the numerous colleagues who could not come but sent letters full of sentiments and fond memories of encounters with their hero and with a great man.
- Die Aufgabe, diese Feier vorzubereiten, fiel mir, dem ältesten amtierenden Kollegen des Laboratoriums für Organische Chemie zu; Herr *Prelog* war zudem in den letzten Jahren als Fachhörer an der ETH offiziell mein Postdoktorand, und er war mir eine stete Quelle der Aufmunterung, wenn ich in schwierigen Situationen das Gespräch mit ihm suchte. Man kam deprimiert zu ihm und ging guter Laune von ihm.
- *Pg*, wie wir ihn liebevoll nannten, starb am 7. Januar 1998, 91-jährig, nur zwei Tage nachdem sich sein Gesundheitszustand dramatisch verschlechtert hatte. Seine Hoffnung, dass das Herz vor dem Verstand versagen möge, hatte sich erfüllt, und seinen Wunsch, dass es keine Trauerfeier geben möchte, haben wir respektiert. Heute sind wir nun zusammengekommen, um ihm die gebührende letzte Ehre zu erweisen.

tritt 1992 Professor an unserem Laboratorium und ist seit 1996 Mitglied des Instituts für Chemische Biologie am *Scripps* Research Institute in La Jolla, Kalifornien.

Vielen Dank, *Albert* – niemand hätte die Persönlichkeit *Prelogs* besser beschreiben können als Du!

- Anschliessend spricht Dr. *Heusler* zu uns, ehemals Forschungsleiter und Mitglied der Konzernleitung von *Ciba-Geigy*, der Firma, mit welcher Herr *Prelog* zusammengearbeitet hat. Herr *Heusler* war 1982–84 Präsident der *Schweizerischen Chemischen Gesellschaft* und 1992–95 Gründungspräsident der *Neuen Schweizerischen Chemischen Gesellschaft* – NSCG.
- The next speaker is Dr. *Kruno Kovačević*; he received his Ph.D. from the University of Zagreb with a thesis on liquid/liquid chromatographic separation of enantiomers, work done under the supervision of Professor *Prelog*, and he is now director of the *PLIVA* Research Institute in Zagreb. *PLIVA* is an international company, discoverer and producer of the world-supply of the antibiotic azitromycin. Dr. *Kovačević* will talk about ‘Professor *Vladimir Prelog*, Mentor to Croatian Chemists’.
- Dann ist Professor *Mislow* an der Reihe; er ist in Berlin geboren, hat 1947 bei *Linus Pauling* am *CALTECH* dok-

toriert, ist seit 1964 Professor an der Princeton Universität, seit 1988 emeritiert. 1956 war er als *Guggenheim* Fellow Gast an der ETH und seitdem eng verbunden mit Herrn *Prelog* und unserem Laboratorium. Er ist weltbekannt als Theoretiker und Praktiker auf dem Gebiet der Chiralität und konnte nicht widerstehen, seinen Beitrag ‘*Vlado as Cheiron*’ zu betiteln.

- Zu guter Letzt kommt Herr *Prelog* noch selbst zu Wort: ein Auszug aus einem Interview (Video), welches er *Frank Elstner* vom Deutschen Fernsehen 1988 gegeben hat.

### und Worte des Dankes

(anschliessend an die *Prelog*-Vorlesung)

Diskussionen sind nach der *Prelog*-Vorlesung nicht üblich. Deshalb darf ich unser *Prelog*-Fest beschliessen, aber nicht ohne Worte des Dankes: Zunächst an alle, die heute über Herrn *Prelog* gesprochen haben, dann an unsere Preisträgerin *Lia Addadi*, dann an unsere Geldgeber für den Anlass: der Präsident für Kaffee und Apéro, welcher jetzt draussen bereitsteht, die KGF, welcher *Novartis*, *Roche* und *Lonza* angehören, die NSCG und die *Firmenich*. Schliesslich danke ich allen, die mir bei der Vorbereitung geholfen haben, vor allem Fräulein *Sigrist* sowie Herrn *Beck*, Frau *Bovet*, Frau *Dürsteler*, Herrn *Heckel*, Herrn *Kälin* und Frau *Sommer*.

### sowie Einführung der fünf Referenten

- Als erster spricht Herr *Kübler* zu uns, seit einem Jahr Präsident der ETH Zürich und davor Professor für Bildwissenschaften an der Abteilung für Elektrotechnik.
- Als nächster wird Professor *Albert Eschenmoser* das Wort ergreifen, den ich Ihnen nicht vorzustellen brauche: er war von 1960 bis zu seinem Rück-



Foto: R. Häfziger

## Einleitende Worte durch Prof. Dr. O. Kübler

(kein Text)

Präsident der ETH-Zürich